

Öffnungszeiten im Rathaus:
Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch nachmittag von
13.30 bis 18.00 Uhr.



www.woerth-am-main.de

e-Mail: postmaster@woerth-am-main.de

Tel.: 9893-0

Fax 9893-40

Amtsblatt der Stadt Wörth am Main

Nr. 1077

14. Dezember 2012

Weihnachtsmärchen

Letzten Sonntag, kurz nach vier
klingelt ein total verschneiter
Weihnachtsmann an unsrer Tür:
"Schnell, dein Wunsch - ich muss gleich
weiter!"

"Einen? Hhmm, was wünsch ich mir?
Gib mir Zeit, um nachzudenken."
"Gut, den Wunsch erfüll ich dir -
reichlich Zeit will ich dir schenken".

"Hey, so war das nicht gemeint!"
ruf ich geistesgegenwärtig.
Doch da ist er, wie es scheint
längst ums Eck und mit mir fertig.

Bald ist meine Wut verraucht -
dieser Wunsch hat auch was Gutes.
Zeit ist etwas, das man braucht.
Werde wieder frohen Mutes.

Jetzt mach ich, was mir gefällt
lasse mich von keinem treiben.
Hab ja alle Zeit der Welt
selbst zum Weihnachtskarten Schreiben.



Auch, wenn dies ein Märchen war
und trotz schlechter Wirtschaftslage
wünschen wir, wie jedes Jahr
sorgenfreie Weihnachtstage!

Stefan Pölt



Wir gratulieren herzlich zum

77. Geburtstag am 15.12.2012 Herrn Johann Proschka, Münchner Straße 4

77. Geburtstag am 19.12.2012 Herrn Gerhard Volkmann, Erlenstraße 7

76. Geburtstag am 19.12.2012 Herrn Andreas Orgeldinger, Erlenstraße 13



Standesamtliche Nachrichten

Geburt:

Constantin Hefner, geb. 25.10.2012 in Erlenbach a. Main

Eltern: Frank und Nicole Hefner, geb. Fried, Bayernstraße 1 A

Eheschließung:

Katharina Isabel Berta Schwarz und Arslan Oliver Krichinsky, Breubergstr. 9, am 06.06.2012

Sterbefälle

Maria Oettinger geb. Schork, Torfeldstraße 1, verstorben am 30.11.2012

Justina Mendlik geb. Ritter, Münchner Straße 4, verstorben am 30.11.2012

Margareta Wöber geb. Herber, Münchner Str. 4, verstorben am 05.12.2012

Amtliche Nachrichten

Freundeskreis Wörth-Honfleur

Nachlese zur Bürgerfahrt 2012 am Donnerstag, 27.12.2012

Am Donnerstag, 27.12. findet um **19.30 Uhr** im Vereinshaus eine Nachlese mit Bildershow der Bürgerfahrt vom 26. – 30.05.2012 nach Honfleur statt. Für Getränke zum Selbstkostenpreis und Knabbergebäck ist gesorgt.

Hierzu laden wir alle Teilnehmer der Fahrt sowie auch alle Wörther Bürger, die Interesse an der Städtepartnerschaft mit Honfleur haben, recht herzlich ein.

Die nächste Sitzung des Freundeskreises findet am **Montag, 21.01.2013 um 20 Uhr** in der Pizzeria „Goldene Krone“ statt. Hierzu sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen.

Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Eintragungsscheinen für das Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“

1. Das **Wählerverzeichnis** für das Volksbegehren „Nein zu Studienbeiträgen in Bayern“ (Eintragungsfrist vom 17. bis 30. Januar 2013) der Gemeinde **Wörth a. Main** wird am Freitag, **28. Dezember 2012** von **08.00 bis 13.00** Uhr bei der **Stadtverwaltung Wörth a. Main, Luxemburgstr. 10, Zimmer 2** für Stimmberechtigte **zur Einsicht bereit gehalten**. Stimmberechtigte können die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu **ihrer** Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten **überprüfen**. Die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von **anderen** im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen können überprüft werden, wenn Tatsachen glaubhaft gemacht werden, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht zur Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Stimmberechtigten, für die im Melderegister eine **Auskunftssperre** nach Art. 31 Abs. 7 des Meldegesetzes eingetragen ist.
2. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt; die Einsicht ist durch ein Datensichtgerät möglich.
3. **Zur Eintragung ist nur zugelassen, wer**
 - a) in das Wählerverzeichnis eingetragen ist **oder**
 - b) einen Eintragungsschein hat **und** stimmberechtigt ist.Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann vom **28. Dezember 2012 bis 1. Januar 2013 schriftlich** Einspruch einlegen. Am **Freitag, 28. Dezember 2012, von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr** kann der Einspruch auch durch Erklärung zur **Niederschrift** bei der **Stadtverwaltung Wörth a. Main, Luxemburgstr. 10, Zimmer 2 eingelegt werden**.
4. Wer einen **Eintragungsschein** hat, kann sich in die Eintragungsliste eines beliebigen Eintragungsraums in Bayern eintragen. Darüber hinaus können Stimmberechtigte, die während der gesamten Eintragungszeit wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage sind, einen Eintragungsraum aufzusuchen, gem. Art. 69 Abs. 3 Satz 3 LWG auf dem Eintragungsschein eine **Hilfsperson** mit der Eintragung beauftragen. Das Vorliegen dieser Voraussetzungen ist auf dem Eintragungsschein **eidesstattlich** zu versichern. **Briefliche Eintragung ist nicht möglich**.
5. Einen Eintragungsschein erhält auf Antrag, wer
 - 5.1 in das Wählerverzeichnis **eingetragen und stimmberechtigt** ist,
 - 5.2 **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragen**, aber **stimmberechtigt** ist und
 - a) nachweist, dass er ohne Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das

Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 27. Dezember 2012) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung (bis zum 1. Januar 2013) versäumt hat,

- b) dessen Stimmrecht erst nach Ablauf der Fristen nach § 76 Abs. 1 i. V. m. § 15 Abs. 1 oder § 19 Abs. 1 Landeswahlordnung entstanden ist,
- c) dessen Stimmrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

6. Der Eintragungsschein kann **bis zum 30. Januar 2013, 18.00 Uhr** bei der **Stadtverwaltung Wörth a. Main, Luxemburgstr. 10, Zimmer 2** schriftlich (auch per Telefax, E-Mail) oder mündlich (**nicht aber telefonisch**) beantragt werden. Behinderte Stimmberechtigte können sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.

7. Der Eintragungsschein wird übersandt oder amtlich überbracht. Versichert eine stimmberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Eintragungsschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum 30. Januar 2013, 18.00 Uhr ein neuer Eintragungsschein erteilt werden.

8. Der Eintragungsschein kann auch durch die stimmberechtigte Person persönlich oder durch nahe Familienangehörige abgeholt werden. Andere Personen können diese Unterlagen nur bei plötzlicher Erkrankung und nur dann abholen, wenn sie der stimmberechtigten Person nicht mehr rechtzeitig durch die Post übersandt oder amtlich überbracht werden können. Nahe Familienangehörige und andere Personen müssen durch **schriftliche gesonderte Vollmacht** und einen amtlichen Ausweis nachweisen, dass sie zur Entgegennahme berechtigt sind.

9. Stimmberechtigte, die eine Hilfsperson mit der Eintragung beauftragen wollen (Art. 69 Abs. 3 Satz 3 Landeswahlgesetz, siehe oben Nr. 4), erhalten mit dem Eintragungsschein den Text des Volksbegehrens.

14.12.2012 gez. Schirmeister

Aufstellung des Bebauungsplanes „Spessartstraße“ – Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 05.12.2012 die Aufstellung des Bebauungsplanes „Spessartstraße“ beschlossen. Mit der Planung soll die vorgesehene Verlängerung der Spessartstraße bis zur Landstraße rechtlich gesichert werden. Zudem soll der angrenzende Gartenbereich einer baulichen Nutzung zugeführt werden. Der vorläufige Geltungsbereich ist in der beigefügten Planskizze dargestellt.

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird dieser Beschluss hiermit ortsüblich bekanntgemacht.

BEKANNTMACHUNG

NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG 2012

I. Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung - GO- für den Freistaat Bayern erlässt die Stadt Würth a. Main folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte **Nachtragshaushaltsplan** für das Haushaltsjahr 2012 wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge	
			gegenüber	auf nunmehr verändert.
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	473.643 €	765.372 €	11.774.203 €	11.482.474 €
die Ausgaben	601.500 €	893.229 €	11.774.203 €	11.482.474 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	902.748 €	1.171.399 €	2.871.965 €	2.603.314 €
die Ausgaben	1.166.850 €	1.435.501 €	2.871.965 €	2.603.314 €
c) im Gesamthaushalt				
die Einnahmen	1.376.391 €	1.936.771 €	14.646.168 €	14.085.788 €
die Ausgaben	1.768.350 €	2.328.730 €	14.646.168 €	14.085.788 €

§§ 2 - 5 (entfallen)

§ 6

Diese Nachtragshaushaltssatzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

63939 Würth a. Main, den 06. Dezember 2012
- Stadt Würth a. Main -

Dotzel, I. Bürgermeister



II. Die Nachtragshaushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Sie bedarf deshalb keiner rechtsaufsichtlichen Genehmigung.

III. Der Nachtragshaushaltsplan 2012 liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 Satz 3 GO in der Zeit **vom 17.12.2012 bis 27.12.2012** im Rathaus der Stadt Würth a. Main, Luxemburgstr. 10, Zimmer 8 (Stadtkämmerei), während der allgemeinen Geschäftsstunden zur Einsicht auf.

63939 Würth a. Main, den 10. Dez. 2012
- Stadt Würth a. Main -

Dotzel, I. Bürgermeister



AUSZUG

aus dem Vorbericht vom 04.12.2012

1. Aufstellungsverfahren (entfällt)

2. Erforderlichkeit (entfällt)

3. Eckdaten

Haushalt 2012 (in T€)					
	bisher	neu	Nachtrag		
			Saldo	in %	
Verwaltungshaushalt	11.774	11.482	-292	-2,5%	
Vermögenshaushalt	2.871	2.603	-268	-9,3%	
Gesamthaushalt	14.645	14.085	-560	-3,8%	
Zuführung an den VmHh (o. So-RL)	653	244	-409	-62,6%	
freie Spitze nach Schuldendienst	183	-229	-412	-225,1%	
kaufmännisches Ergebnis nach Afa	-445	-536	-91	20,4%	
Verpflichtungsermächtigungen	0	0	0	#DIV/0!	
Schulden (Stand 31.12.)	7.626	7.626	0	0,0%	
Sonderrücklagen (Stand 31.12.)	1.338	1.418	80	6,0%	
Allg. Rücklagen (Stand 31.12.)	1.110	1.152	42	3,8%	
Gesamtrücklagen (Stand 31.12.)	2.448	2.570	122	5,0%	
Personalausgaben	2.961	2.930	-31	-1,0%	
Sachausgaben (o. Steuern, Inn.Verrechn., kalk. Kosten, Ko-Erst.)	1.697	1.665	-32	-1,9%	
Steuereinnahmen u. allg. Zuweisungen	5.174	4.591	-583	-11,3%	
Allg. Umlagen	1.843	1.721	-122	-6,6%	
Allg. Deckungsmittel netto	3.331	2.870	-461	-13,8%	
Investitionen	2.026	1.007	-1.019	-50,3%	
Investitionsfinanzierung	1.255	1.032	-223	-17,8%	
Kreditaufnahmen	0	0	0	#DIV/0!	

4. Nachtragshaushalt

4.1. Erläuterungen zum Verwaltungshaushalt

Erstmals seit etlichen Jahren muss die Stadt im Verwaltungshaushalt **erhebliche Steuerausfälle**, namentlich bei der Gewerbesteuer, hinnehmen. Dies führt dazu, dass die Steuereinnahmen und allgemeinen Zuweisungen per Saldo um 583.000 € bzw. -/11,3% von 5.174.000 € auf 4.591.000 € abnehmen.

Getragen wird diese negative Entwicklung fast ausschließlich durch die **Gewerbesteuer**, deren Ansatz um **610.000 € (-28%)** auf **1.590.000 € (!!!)** stark abgesenkt werden muss, was in dieser Größenordnung – nach den positiven Entwicklungen in den letzten sieben Jahren – nicht zu erwarten war. Gegenüber dem Rekordergebnis des Vorjahres (2.840.000 €) beträgt der Ausfall sogar 1.250.000 € bzw. -44%.

Untersuchungen der Stadtkämmerei haben ergeben, dass die Gewerbesteuerausfälle allein auf die zehn wichtigsten Gewerbesteuerzahler zurückzuführen sind. Deren Gewerbesteueraufkommen ist um 1.226.000 bzw. -57% von 2.159.000 € auf 933.000 € förmlich eingebrochen. Auf einen einzigen Gewerbesteuerzahler entfallen davon Ausfälle i.H.v. 715.000 €.

Dabei sind die Vorauszahlungen um insgesamt 445.000 € bzw. -21% von 2.141.000 auf 1.696.000 € abgeschmolzen; sie liegen damit aber immer noch um 159.000 € über den Vorauszahlungen des Jahres 2010. Den größten Einbruch gibt es bei den Gewerbesteuerabrechnungen. Diese nehmen insgesamt um 796.000 € von 699.000 € auf -97.000 € ab.

Nach der sehr positiven Entwicklung des Gewerbesteueraufkommens in den letzten sieben Jahren (mit einer Verdoppelung von 1,1 Mio. €/a auf 2,2 Mio. €/a gegenüber den sieben Jahren davor) scheint dies nun für's Erste vorbei zu sein. Sollte sich diese Entwicklung im Hh-Jahr 2013 fortsetzen, wovon auszugehen ist, reißt das erhebliche Löcher in die Liquidität der Stadtkasse bzw. in die zur Verfügung stehenden allgemeinen Deckungsmittel.

Das klingt alles nicht sehr gut, hat aber auch eine „positive“ **Kehrseite**, und die heißt **Kommunaler Finanzausgleich**. Dieser reduziert die Gewerbesteuerausfälle der Stadt bekanntermaßen binnen drei Jahren auf ca. 20%. D.h. die in 2012 gegenüber dem Vorjahr in Höhe von 1.250.000 € erwarteten Gewerbesteuerausfälle werden i.H.v. 1.000.000 € kompensiert, „lediglich“ 250.000 € der Ausfälle belasten dauerhaft die Stadtkasse.

Beim **Einkommensteueranteil** ist ein Zuwachs von +40.000 € eingeplant. Der Einkommensteueranteil erreicht damit ein Volumen von 1.621.000 € und übersteigt das Aufkommen des Vorjahres um +102.000 € bzw. um +5,9%. Die Spuren, die die tief greifende Wirtschafts- und Finanzkrise beim Einkommensteueranteil hinterlassen hat, sind damit aber noch nicht vollständig beseitigt, denn bis zum Aufkommen des Hh-Jahres 2008 (1.680.000 €) fehlen immer noch 59.000 € bzw. 4%.

Äußerst erfreulich ist auch in diesem Hh-Jahr die Entwicklung bei den **Erlösen aus dem Verkauf von Nutzholz**. Hier kann die Stadt ein sattes Plus von +47.800 € (!!!) einplanen. Insgesamt fließen der Stadt aus dieser Position, die im Etat „Einnahmen aus Verkauf“ enthalten ist, nun 307.800 € (!!!) zu. Im Vorjahr waren es sogar 350.000 €. Das liegt maßgeblich an den nach wie vor guten Holzpreisen, denn das Einschlagssoll wird sich voraussichtlich um 600fm auf 6.200fm reduzieren.

Weitere relevante Mehreinnahmen können bei der Position „Zuschüsse zu Personalkosten“ i.H.v. 35.000 € eingeplant werden. Dem stehen allerdings Mindereinnahmen bei der Position „Zuschüsse zu Sachkosten“ i.H.v. 15.000 € gegenüber. Weitere relevante Mindereinnahmen fallen bei den Positionen „**Gebühren und Abgaben**“ und „**Stundungs- und ähnliche Zinsen**“ i.H.v. 29.000 € bzw. 24.000 € an.

Summa summarum vermindern sich die **Einnahmen des Verwaltungshaushalts** um 292.000 € (-2,5%) auf nun 11.482.000 €.

Auf der Ausgabenseite des Verwaltungshaushalts können bei den **Personalausgaben** 31.000 € und beim **Sachaufwand** weitere 32.000 € eingespart werden. Andererseits müssen die **Steuerzahlungen für die Betriebe gewerblicher Art** auf Grund von externen und internen Betriebsprüfungen um 58.000 € auf nun 105.000 € erhöht werden. Gegengerechnet werden können bei dieser Position die um 17.000 € höheren Steuererstattungen für die Betriebe gewerblicher Art.

Die wichtigste Veränderung ergibt sich bei der **Gewerbesteuerumlage**. Diese sinkt – Mindereinnahmen bedingt – um 122.000 € auf 318.000 €.

Zum Ausgleich des **Verwaltungshaushalts** muss sein im Stammbaushalt i.H.v. 653.000 € geplanter **Überschuss** um 409.000 € bzw. 2/3 auf nur noch 244.000 € verringert werden.

Summa summarum vermindern sich die **Ausgaben des Verwaltungshaushalt** ebenfalls um 292.000 € (-2,5%) auf nun 11.482.000 €.

Ergebnisneutral haben sich sowohl die Einnahmen als auch die Ausgaben bei den Positionen „kalkulatorische Kosten“ um jeweils 248.000 € erhöht. Davon entfallen auf die Abschreibungen 81.000 € und auf die Zinsen 167.000 €.

4.2. Erläuterungen zum Vermögenshaushalt

Auf der **Einnahmenseite** können zunächst die Investitionsfinanzierungsmittel nur i.H.v. 1.032.000 €, also um 223.000 € geringer als geplant etatisiert werden. Dabei werden Mindereinnahmen aus der Veräußerung von Vermögen und bei den Anliegerbeiträgen i.H.v. 387.000 € bzw. 126.000 € durch um 290.000 € höher einplanbare Zuwendungen zum Teil kompensiert. Das größte Loch reißt auf der Einnahmenseite der Überschuss des Verwaltungshaushalts, der um 409.000 €, also um ca. 2/3 geringer ausfällt als erwartet. Dieses Loch wird zum größten Teil durch einen zusätzlichen Griff in die allgemeinen Rücklagen i.H.v. 330.000 €, der dem teilweisen Ausgleich der Steuermindereinnahmen dient, egalisiert. **Summa summarum** vermindern sich die **Einnahmen des Vermögenshaushalts** um 268.000 € (-9,3%) auf nun 2.603.000 €.

Auf der **Ausgabenseite** werden bei den Investitionen 1.019.000 € (!!!) eingespart, das ist fast exakt die Hälfte des im Stammhaushalt i.H.v. 2.026.000 € geplanten Volumens. Auf die Baumaßnahmen entfallen davon 1.063.000 €.

Diese hohen Kürzungen im Investitionshaushalt machen es möglich, dass selbst unter Berücksichtigung der bereits gebuchten Bestandsveränderungen bei den Haushaltsresten 718.000 € zusätzlich der allgemeinen Rücklage zugeführt werden können.

Summa summarum vermindern sich die **Ausgaben des Vermögenshaushalts** ebenfalls um 268.000 € (-9,3%) auf nun 2.603.000 €.

Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen waren weder im Stammhaushalt vorgesehen noch werden welche im Nachtragshaushalt benötigt.

4.3. Ausgleich des Nachtragshaushaltsplans 2012 (entfällt)

4.4. Erläuterungen zu den Schulden und Rücklagen

Die **Verschuldung** der Stadt wird durch den Nachtragshaushalt nicht verändert. Es werden weiterhin planmäßig 551.000 € getilgt, so dass sich per 31.12.2012 der im Stammhaushalt geplante Schuldenstand von **7.626.000 €** (= 1.579 €/EW bzw. 222% des Landesdurchschnitts) einstellen wird.

Bei den **Rücklagen** kann das zum 31.12.2012 gesteckte Planziel (2.448 T€) leicht übertroffen werden. Es wird voraussichtlich um 122.000 € verbessert.

Die **allgemeinen Rücklagen** der Stadt erreichen zum 31.12.2012 einen Stand von voraussichtlich 1.152.000 €. Das sind 42.000 € mehr als geplant.

Die allgemeinen Rücklagen verteilen sich per 31.12.2012 auf folgende Bereiche:

a) zweckfreie Rücklagenmittel	691.985 €
b) Ausgleichsrücklage Verwaltungshaushalt	248.423 €
c) Rückbau Ortsdurchfahrt B 469	133.428 €
d) Zufahrtsstraßen Kreismülldeponie	74.000 €
e) Sanierung St.-Martinskapelle	4.505 €
	1.152 341 €

Die **Sonderrücklagen** der Stadt erreichen zum 31.12.2012 einen Stand von voraussichtlich 1.418.000 €. Das sind 80.000 € mehr als geplant.

Die Sonderrücklagen verteilen sich per 31.12.2012 auf folgende Bereiche:

a) So-Rücklage „Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth“	1.246.292 €
b) So-Rücklage „Sozialfonds Maria Schiegl“	56.809 €
c) So-Rücklagen „Wasserversorgungs- u. Entwässerungsanlage“	115.337 €
	1.418.438 €

4.5. Kamerales Ergebnis (auszugsweise)

Vorläufiges kamerales Ergebnis 2012	Haushalt 2012 (in €)			
	Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
			NHh-Plan	in %
* Zuführung an den VmHh (o.So-RL)	653.003	243.576	-409.427	-62,7%
-/- Zuführung an den VwHh (o.So-RL)	0	0	0	
= unbereinigte Zuführung an den VmHh	653.003	243.576	-409.427	62,7%
-/- Bedarfszuweisungen	0	0	0	
-/- ordentliche Kredittilgungen	550.957	550.957	0	0,0%
+ Rückflüsse von Darlehen	0	0	0	
+ Investitionszuschüsse	80.500	78.200	-2.300	-2,9%
= freie Spitze	182.546	-229.181	-411.727	225,5%

Die **Zuführung** zwischen den Haushalten verschlechtert sich um 409.000 € auf schwache 244.000 €. Ein nahezu identisches Bild zeigt sich bei der **freien Spitze** (freies Geld – Eigenbeitrag – aus dem laufenden Hh-Jahr zum Investieren). Nach Berücksichtigung der laufenden Einnahmen (Investitionszuschüsse) und Ausgaben (Kredittilgungen) des Vermögenshaushalts verbleibt eine um ebenfalls 412.000 € stark abfallende **negative freie Spitze** in Höhe von **229.000 €**. Nach 2010 können somit auch im Hh-Jahr 2012 aus dem Verwaltungshaushalt keine freien Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen erwirtschaftet werden.

Auch im Vergleich zu den Vorjahren hat sich die sog. **freie Spitze** (freies Geld – Eigenbeitrag – aus dem laufenden Hh-Jahr zum Investieren) nicht erholt, was die nachstehende Übersicht zeigt:

Haushaltsjahr	Rechnungsergebnisse							NHh
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
* freie Spitze	1.380.130 €	185.850 €	1.020.751 €	813.333 €	266.323 €	-70.752 €	161.212 €	-229.000 €
+/- gegü Vorjahr		-1.194.280 €	834.901 €	-207.418 €	-547.010 €	-337.075 €	231.964 €	-390.212 €
Ø/Jahr		850.016 €				118.928 €		
				536.692 €				

4.6. Kaufmännisches Ergebnis

Vorläufige „Gewinn- und Verlustrechnung“ 2012	Haushalt 2012 (in €)			
	Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
			NHh-Plan	in %
* unbereinigter Überschuss Verwaltungshaushalt (ohne So-RL)	653.003 €	243.576 €	-409.427 €	-62,7%
+ Rechnungsabgrenzung kommunaler Finanzausgleich	-186.886 €	212.044 €	398.930 €	-213,5%
= bereinigter Überschuss Verwaltungshaushalt (ohne So-RL)	466.117 €	455.620 €	-10.497 €	-2,3%
-/- laufende Verpflichtungen Vermögenshaushalt (ersetzt durch Afa)	0 €	0 €	0 €	
= Betriebsergebnis vor kalkulatorischen Kosten	466.117 €	455.620 €	-10.497 €	-2,3%
-/- Abschreibungen (seit 2007 vollständig ermittelt und gebucht)	911.134 €	992.397 €	81.263 €	8,9%
= "Jahresverlust (-) bzw. Jahresgewinn (+)"	-445.017 €	-536.777 €	-91.760 €	20,6%

Übersetzt bedeutet dieses voraussichtliche kaufmännische Jahresergebnis, dass die Stadt auch im Hh-Jahr 2012 in Höhe des prognostizierten Verlustes nicht in der Lage sein wird, den Werteverzehr ihres Vermögens

zu erwirtschaften. Ihr Eigenkapital wird in Höhe des voraussichtlichen Verlustes geschmälert. Dem gegenüber zeigt die sog., nicht rechnungsabgegrenzte kamerale **freie Spitze** mit **-/299.000 €** ein besseres Ergebnis und damit eine finanzielle Potenz an, die tatsächlich nicht vorhanden ist. Die Differenz zwischen den beiden Werten – immerhin **-/238.000 €** – ist augenscheinlich erheblich.

Haushaltsjahr	Rechnungsergebnisse							NHh
	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
* Jahresgewinn (+)		473.309 €	344.266 €	362.471 €	-265.594 €	-337.411 €	-342.103 €	-536.777 €
+/- gegü Vorjahr			-129.043 €	18.205 €	-628.065 €	-71.817 €	-4.692 €	-194.674 €
Ø/Jahr		393.349 €			-315.036 €			
		39.156 €						

Auch der Blick zurück zeigt, dass sich die finanzielle Lage nicht entspannt, sondern weiter verschlechtert hat, was die vorstehende Übersicht deutlich vor Augen führt,

5. Genehmigung der Nachtragshaushaltssatzung

Die Nachtragshaushaltssatzung 2012 enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile. Es sind weder Kreditaufnahmen noch Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt, weshalb eine Genehmigung entfällt.

6. Die wichtigsten Veränderungen im Vermögenshaushalt

6.1. Investitionsmaßnahmen (> 10.000 €)

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
1. Vermögenserwerb (Grp. 93)			
0603.9359	EDV-Anlage Rathaus: Hardwarekosten für elektronisches Personenstandsregister	neue Maßnahme	10.000 €
5610.9329	SG Reifenberg II: Kauf von Grundstücken	neue Maßnahme	32.079 €
5700.9360	Hallenbad: Erneuerung Kassenanlage	Übertrag aus JR 2011	20.000 €
8819.9321	Allg. unbebauter Grundbesitz: Erwerb unbebauter Grundstücke	Einsparung	-32.368 €
Summe			29.711 €

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
2. Hochbaumaßnahmen (Grp. 94)			
1300.9402	Freiwillige Feuerwehr		
1300.9492	Neubau FW-Unterrichtsraum	Übertrag aus JR 2011	104.000 €
2141.9405	Volksschule:		
2141.9495	Generalsanierung	Übertrag in Hh 2013	-546.400 €
6158.9400	Entwicklungsmaßnahme Geo-Naturpark Bergstr./Odenwald:		
6158.9490	Eingangstor Oberburg-Wörth	Übertrag in Hh 2013	-75.000 €
7710.9492	Neubau Bauhof: Planungskosten	Übertrag in Hh 2013	-21.000 €
Summe			-538.400 €

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
3. Tiefbaumaßnahmen (Grp. 95)			
5801.9591	öff. Grünflächen GI/GE Weidenhecken: Planungskosten	Übertrag in Hh 2013	-35.000 €
6141.9591	Umliegung GI/GE Weidenhecken: Verfahrenskosten Umliegung	Übertrag in Hh 2013	-27.600 €
6155.9591	Entwicklungsmaßnahme freundliche Bahnhöfe im Lkr MIL: Planungskosten für Revitalisierungskonzept	Übertrag in Hh 2013	-15.000 €
6315.9501	Ortsstraßen: Herstellung von 3 Fußgängerüberwegen in der Frühlingstraße	neue Maßnahme	29.100 €
6385.9592	GI/GE Weidenhecken: Planungskosten Straßenbau	Übertrag in Hh 2013	-50.000 €
6392.9500	Ortsstraßen: Herstellung Zufahrt für FINr. 8760/28	Mehrkosten	10.000 €
6395.9591	Sanierung Neu-Wörth, BA 03 Gartenquartier: Planungskosten Straßenbau	Übertrag in Hh 2013	-20.000 €
6396.9580	Ortsstraßen: Erneuerung Kreuzung Bayern-/Münchner-/Bergstraße	Maßnahme entfällt	-35.000 €
6478.9501	Omnibushaltestellen: Barrierefreier Umbau von einer Haltestelle	Maßnahme entfällt	-10.000 €
6707.9583	Straßenbeleuchtung: Beleuchtung Zebrastreifen Frühlingstraße	neue Maßnahme	13.500 €
7024.9536	Sanierung Neu-Wörth, BA 03 Gartenquartier: Kanalhausanschlusskosten	Übertrag in Hh 2013	-14.400 €
7024.9585	Sanierung Neu-Wörth, BA 03 Gartenquartier: Kanalisation Spessartstraße	Übertrag in Hh 2013	-169.200 €
7024.9591	Sanierung Neu-Wörth, BA 03 Gartenquartier: Planungskosten Kanalbau	Übertrag in Hh 2013	-10.000 €
7033.9592	GI/GE Weidenhecken: Planungskosten Kanalbau	Übertrag in Hh 2013	-80.000 €
7500.9505	Friedhof: Verbesserung der Wege im neuen Friedhofsteil	neue Maßnahme	10.000 €
8152.9532	Sanierung Neu-Wörth, BA 03 Gartenquartier: Wasserhausanschlusskosten	Übertrag in Hh 2013	-13.000 €
8152.9585	Sanierung Neu-Wörth, BA 03 Gartenquartier: Wasserversorgung Spessartstraße	Übertrag in Hh 2013	-53.200 €
Summe			-469.800 €

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
4. Betriebstechnische Anlagen (Grp. 96)			
6157.9620	Entwicklungsmaßnahme Lebensader Main: Neubau Anlegestelle für Wasserwanderer u. Römerschiff	Übertrag in Hh 2013	-100.000 €
6157.9690	Entwicklungsmaßnahme Lebensader Main: Planungskosten Neubau Anlegestelle für Wasserwanderer u. Römerschiff	neue Maßnahme	18.000 €
Summe			-82.000 €

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
5. Zuschüsse zu Investitionen Dritter (Grp. 98)			
6154.9880	Sanierung Neu-Wörth: KommStBauFPr	Einsparung	-15.000 €
Summe			-15.000 €

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
6. Anliegerkosten für städtische Objekte (Grp. 9328, 9412 u. 9512)			
	entfällt		
Summe			0 €

6.2. Investitionsfinanzierung (> 10.000 €)

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
1. Vermögensveräußerungen (Grp. 34)			
4602.3401	Kinderspielplätze: Verkauf Bauplätze Spielplatz Bayernstr. 41	Übertrag in Hh 2013	-294.400 €
6201.3401	Innenbereich allgemein (Wohngrundstücke): Verkauf unbebaute Teilfläche	neue Maßnahme	34.000 €
6207.3401	WA Hoheneckstraße: Verkauf von Bauplätzen	Mehreinnahmen	48.900 €
8805.3402	Mittlere Mühle: Verkauf überbaute Fläche	Übertrag in Hh 2013	-95.000 €
8819.3401	allg. unbebauter Grundbesitz: Verkauf unbebaute Grundstücke	Mindereinnahmen	-84.360 €
Summe			-390.860 €

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
2. Beiträge (Grp. 35)			
6332.3525	Ortsstraßen: Ausbaubeiträge Gehwegausbau Odenwaldstraße	Übertrag in Hh 2013	-11.600 €
6395.3527	Sanierung Neu-Wörth: BA 01 Inlinersanierung 2001-2003: Ausbaubeiträge Straßenentwässerung	Übertrag in Hh 2013	-40.000 €
6707.3525	Straßenbeleuchtung vorh. Baugebiete: Straßenausbaubeiträge	Übertrag in Hh 2013	-39.500 €
Summe			-91.100 €

UA	Projekt	Erläuterungen	NHh
3. Zuwendungen, Zuschüsse (Grp. 36)			
4641.3610	Generalsanierung KiTa I: Zuschüsse Land	Übertrag aus JR 2011	323.230 €
4642.3610	Anbau Kinderkrippe KiTa II: Zuschüsse Land	Übertrag aus JR 2011	31.000 €
6151.3619	Sanierung Alt-Wörth: Zuschuss Land Abschlussbericht	Übertrag in Hh 2013	-17.000 €
6155.3601	Entwicklungsmaßnahme freundliche Bahnhöfe im Lkr MIL:		
6155.3620	Zuschüsse Leader in Eler u. Gemeinden	Übertrag aus JR 2011	54.875 €
6157.3680	Entwicklungsmaßnahme Lebensader Main: Zuschüsse Leader in Eler Neubau Anlegestelle	Übertrag in Hh 2013	-46.000 €
6158.3601			
	Entwicklungsmaßnahme Geo-Naturpark Bergstr./Odenwald: Zuschüsse Leader in Eler Eingangstor Obernburg-Wörth	Übertrag in Hh 2013	-33.600 €
6158.3620			
	Entwicklungsmaßnahme Geo-Naturpark Bergstr./Odenwald: Kostenanteil Stadt Obernburg Eingangstor Obernburg-Wörth	Übertrag in Hh 2013	-23.200 €
Summe			289.305 €

7. Zusammenfassende Beurteilung

Die Stadt ist optimistisch in das Hh-Jahr 2012 gestartet. Dies gilt namentlich für den Gewerbesteueransatz, der angesichts der scheinbar nachhaltig verbesserten Gewerbesteuereinnahmen der letzten sieben Jahre und der Rekorderneuerung in 2001 i.H.v. 2.840.000 € erstmals von 1.400.000 € auf 2.200.000 € (Durchschnitt der letzten sieben Jahre) angehoben wurde. Mit voraussichtlich 1.590.000 € bleiben die Gewerbesteuereinnahmen nun weit hinter den Erwartungen und auch gegenüber dem Ergebnis von 2010 (1.879.000 €) zurück. Erstmals seit sieben Jahren muss damit der Gewerbesteueransatz im Rahmen des Nachtragshaushaltsplans nach unten korrigiert werden. Die Gewerbesteuererwartungen der Stadt müssen für die nächsten Jahre offensichtlich wieder deutlich zurückgenommen, will heißen vorsichtiger angesetzt werden, denn 2011 war ein absolutes Ausnahmejahr.

Trotz aller Sparbemühungen war es nicht möglich, die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer innerhalb des Verwaltungshaushalts auszugleichen. So musste der Überschuss des Verwaltungshaushalts um 2/3 auf nur noch 244.000 € gekürzt werden, mit der Folge, dass dem Vermögenshaushalt insgesamt 409.000 € fest eingeplante Eigenmittel aus dem Verwaltungshaushalt fehlen. Durch das Umsetzen von noch nicht haushaltsrelevanten Maßnahmen in das Hh-Jahr 2013 ist es schließlich gelungen, den Vermögenshaushalt auch im Nachtrag ohne Kreditaufnahmen auszugleichen und dabei auch die Rücklagen nicht zu schmälern, sondern gegenüber dem Stammhaushalt per Saldo um 122.000 € auf 2.570.000 € geringfügig aufzustocken. Jedoch sind die Probleme damit nicht behoben, sondern nur verschoben, denn für die umgesetzten Maßnahmen müssen bei Beibehaltung des bisherigen Investitionsprogramms nun zusätzliche Finanzierungsmittel erschlossen werden. **Die Stadt geht finanziell schwierigen Zeiten entgegen.**

Das zeigen augenscheinlich zwei Indikatoren: Die **sof. freie Spitze und das kaufmännische Ergebnis**. Beide sind nicht erst in 2012, sondern schon seit 2009 stark rückläufig. So konnte die Stadt in den Jahren 2005-2008 freie Spitzen i.H.v. durchschnittlich 850.000 €/a erwirtschaften. Gleichzeitig erzielte sie auch kaufmännisch Gewinne i.H.v. durchschnittlich 393.000 €/a. In diesen Jahren wurden somit nicht nur die Abschreibungen, sondern darüber hinaus 393.000 €/a eingefahren. Die Investitionskraft der Stadt war in diesen Jahren sehr gut.

In den letzten drei Jahren 2009-2011 ist die freie Spitze auf durchschnittlich 119.000 €/a (-731.000 €/a) förmlich eingebrochen, was sich 2012 mit einer negativen freien Spitze i.H.v. 229.000 € sogar noch verstärkt. Dasselbe gilt für das kaufmännische Ergebnis, welches in den Jahren 2009-2011 mit Verlusten i.H.v. durchschnittlich 315.000 €/a abschloss, das sind 708.000 €/a weniger als in den drei Jahren davor. Auch hier verstärkt sich der negative Trend im Hh-Jahr 2012 weiter, denn 2012 ist mit einem Verlust i.H.v. 537.000 € zu rechnen. In den Jahren 2009-2011 wurden somit die Abschreibungen i.H. der Verluste (315.000 €/a) nicht erwirtschaftet. Die Investitionskraft der Stadt war bereits in diesen Jahren stark eingeschränkt.

Wenn vier Jahre nach einander kaufmännisch Verluste eingefahren werden, kann und muss man in dieser Höhe von einem **strukturellen Defizit** sprechen, das es anzupacken gilt, soll die Stadt auf Dauer lebens- und handlungsfähig bleiben. Von der Substanz kann schließlich niemand dauerhaft leben, auch eine Kommune nicht, auch die Stadt Wörth a. Main nicht.

Die Ampeln stehen im Haushalt der Stadt Wörth a. Main somit nicht mehr auf Rot, sondern bereits auf Dunkelrot. Es liegt nun am Stadtrat, daraus die notwendigen Schlüsse zu ziehen. Der im Entwurf fertig gestellte Haushalt 2013, der am 19.12.2012 dem Stadtrat vorgestellt wird, wird dies eindrucksvoll untermauern.

63939 Wörth a. Main, den 04.12.2012

- Stadtkämmerei -



Heinz Firmbach

Nachtragshaushaltsplan 2012

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Einnahmen nach Arten

	Haushalt 2012 (in 1.000 €)			
	Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü Ansatz	
			NHh-Plan	in %
* Steuern, allg. Zuweisungen				
a) Grundsteuer A	10	10	0	0,0%
b) Grundsteuer B	492	491	-1	-0,2%
c) Gewerbesteuer	2.200	1.590	-610	-27,7%
d) Umsatzsteueranteil	138	138	0	0,0%
e) Einkommensteueranteil	1.581	1.621	40	2,5%
f) Hundesteuer	8	9	1	12,5%
g) Einkommensteuerersatz	148	147	-1	-0,7%
h) Schlüsselzuweisungen	452	451	-1	-0,2%
i) Finanzzuweisungen	81	81	0	0,0%
j) Grunderwerbsteuerzuteilung	35	24	-11	-31,4%
k) Solidarumlage FDE/LFA netto (Überzahlungen)	0	0	0	
l) Verwarnungsgelder/Geldbußen ZV Komm. VÜ Lkr MIL	29	29	0	0,0%
	5.174	4.591	-583	-11,3%
+ Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb				
a) Gebühren, Abgaben (ohne Umsatzsteuern BgA)	1.291	1.262	-29	-2,2%
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art	67	60	-7	-10,4%
c) Einnahmen aus Verkauf	298	343	45	15,1%
d) Mieten und Pachten	156	160	4	2,6%
e) sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	51	70	19	37,3%
f) lfd. Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen				
- zu Personalkosten	478	513	35	7,3%
- zu Sachkosten	85	70	-15	-17,6%
g) Innere Verrechnungen	1.223	1.214	-9	-0,7%
	3.649	3.692	43	1,2%
+ Finanzeinnahmen				
a) Zinsen aus Geldanlagen * von Banken	30	38	8	26,7%
* von Stadt für inn. Ka.-Kredite der So-RL	28	15	-13	-46,4%
b) Schuldendiensthilfen	0	0	0	
c) Konzessionsabgaben				
- Stromversorgung (UA 8101)	130	127	-3	-2,3%
- Wasserversorgung (UA 8151)	37	37	0	0,0%
- Gasversorgung (UA 8131)	9	7	-2	-22,2%
	176	171	-5	-2,8%
d) Beteiligungseinnahmen				
- Gewinnablieferungen	380	380	0	0,0%
- Steuererstattungen	43	60	17	39,5%
	423	440	17	4,0%
e) Ersatz von sozialen Leistungen	0	0	0	
f) Kalkulatorische Kosten	2.192	2.440	248	11,3%
g) Stundungs- u. ähnliche Zinsen	38	14	-24	-63,2%
h) Mehrzuteilungen Umlagen	0	0	0	
i) sonstige Finanzeinnahmen	0	0	0	
	2.887	3.118	231	8,0%
= lfd. Einnahmen des VwHh	11.710	11.401	-309	-2,6%
+ Zuführung vom VmHh aus So-RL				
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen				
- Wasserversorgungsanlage (WVA)	12	30	18	150,0%
- Entwässerungsanlage (EWA)	0	0	0	
b) Sozialstiftung Maria Schiegl	2	2	0	0,0%
c) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth	50	49	-1	-2,0%
	64	81	17	26,6%
+ Zuführung vom VmHh (ohne So-RL)	0	0	0	
= Einnahmen des VwHh	11.774	11.482	-292	-2,5%

1. Verwaltungshaushalt

1.2 Ausgaben nach Arten

		Haushalt 2012 (in 1.000 €)			
		Ansatz	Prognose 31.12.	+/- gegü NHh-Plan	Ansatz in %
* Personal (inkl. Deckungsreserve)		2.961	2.930	☹️ -31	-1,0%
+ Sachausgaben					
a) Sachaufwand (ohne Sachausgabe nach Buchst. b) - g)		1.697	1.665	☹️ -32	-1,9%
b) Umsatzsteuern Betriebe gewerblicher Art		67	60	☹️ -7	-10,4%
c) sonstige Steuern Betriebe gewerblicher Art		47	105	☹️ 58	123,4%
d) Konzessionsabgaben Wasserversorgung		37	37	😊 0	0,0%
e) Kostenerstattungen an ZV Komm. VÜ Lkr MIL (UA 1122)		30	30	😊 0	0,0%
f) Innere Verrechnungen		1.223	1.214	☹️ -9	-0,7%
g) kalkulatorische Kosten					
- Abschreibungen aus Netto-Anlagevermögen		838	918	☹️ 80	9,5%
- Abschreibungen aus zuwendungsfin. EWA/WVA Vermögen		73	74	😊 1	1,4%
- Zinsen aus Netto-Anlagevermögen		1.281	1.448	😊 167	13,0%
		5.293	5.551	😊 258	4,9%
+ Zuweisungen an Dritte					
a) Umlage an Abwasserzweckverband (UA 7000+7179)		309	318	😊 9	2,9%
b) Umlage an ZV Komm. Verkehrsüberwachung Lkr MIL (UA 1122)		7	7	😊 0	0,0%
c) für soziale Leistungen		2	4	😊 2	100,0%
d) sonstige lfd. Zuweisungen		83	83	😊 0	0,0%
		401	412	😊 11	2,7%
+ Zinsen					
a) für fundierte Kredite an Banken (UA 9121)		334	334	😊 0	0,0%
b) für innere Kassenkredite an Stadt (So-RL)		28	15	☹️ -13	-46,4%
c) für Kassenkredite an Banken (UA 9181)		1	1	😊 0	0,0%
		363	350	☹️ -13	-3,6%
+ Umlagen					
a) Gewerbesteuerumlage					
- Stammumlage (35/69)		223	161	☹️ -62	-27,8%
- Zuschläge FDE/LFA (34/69)		217	157	☹️ -60	-27,6%
b) Solidarumlage FDE/LFA netto		440	318	☹️ -122	-27,7%
c) Kreisumlage		0	0	😊 0	0,0%
		1.403	1.403	😊 0	0,0%
		1.843	1.721	☹️ -122	-6,6%
+ sonstige Finanzausgaben					
a) Deckungsreserve Sachausgaben		25	15	☹️ -10	-40,0%
b) Minderzuteilungen Umliegungen		0	0	😊 0	0,0%
c) Zinsen für zurückgezahlte Zuwendungen u.ä.		5	12	😊 7	140,0%
d) sonstige Finanzausgaben		0	1	😊 1	
		30	28	☹️ -2	-6,7%
= lfd. Ausgaben des VwHh		10.891	10.992	☹️ 101	0,9%
+ Zuführung an VmHh für So-RL					
a) zum Ausgleich von Gebührenschwankungen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)		41	57	☹️ 16	39,0%
- Entwässerungsanlage (EWA)		89	100	☹️ 11	12,4%
b) für Afa aus zuwendungsfinanziertem EWA/WVA-Vermögen					
- Wasserversorgungsanlage (WVA)		13	13	😊 0	0,0%
- Entwässerungsanlage (EWA)		60	61	😊 1	1,7%
c) Sozialstiftung Maria Schiegl		1	1	😊 0	0,0%
d) Unterhaltslast HWF-Anlage Alt-Wörth		26	14	☹️ -12	-46,2%
		230	246	😊 16	7,0%
+ Zuführung an VmHh (ohne So-RL)		653	244	☹️ -409	-62,6%
nachrichtlich:					
gesetzliche Mindestzuführung		470	473	😊 3	0,6%
= Ausgaben des VwHh		11.774	11.482	☹️ -292	-2,5%

Achtung Motorsägenkurse! Achtung

Ab 01.01.2013 benötigen private Selbstwerber von Brennholz in ganz Bayern einen Teilnahmenachweis eines Motorsägenkurses zur Dokumentation von Grundkenntnissen beim Umgang mit der Motorsäge.

Die theoretischen Kenntnisse hierfür werden von einem Mitarbeiter der Land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft vermittelt. Die praktischen Kenntnisse werden von einem zugelassenen Ausbilder der bayerischen Staatsforsten gelehrt. Die theoretischen Kenntnisse werden in Niedernberg vermittelt. Im Stadtwald Klingenberg oder Wörth werden die praktischen Übungen durchgeführt.

Die maximale Teilnehmerzahl pro Lehrgang beträgt 10 Personen.

Die Kosten pro Person betragen 70,- Euro. Die Teilnehmer erhalten nach Abschluss des Lehrganges ein anerkanntes Zertifikat der LBG und des Amtes für Landwirtschaft und Forsten. Die **theoretische Ausbildung** findet am 10.01.2013 um 16 Uhr in der Hans-Herrmann-Halle in Niedernberg statt. Dauer ca. 2,5 Std. Die **praktische Ausbildung** ist am 02.03.2013 von 8 bis ca.16 Uhr.

Weitere Termine (je nach Teilnehmerzahl) sind möglich. Theorie: 07.03.2013, Praktisch: 06.04.2013

Weiter Infos und Anmeldungen sind möglich bei den **Trennfurter Holzmachern** (Heger Michael – 09372 / 130900 o. 0170 7755191). Anmeldeschluss: 05.01.2013

Rentenberatung „Deutsche Rentenversicherung Nordbayern“

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 9. Januar 2013**

von 15 – 17 Uhr im Rathaus, 2. Obergeschoss statt.

Herr Heinz Zoll, Versichertenältester, gibt Auskunft in Rentenfragen und nimmt Rentenansprüche und Ansprüche auf Kontenklärung entgegen. Die Beratung ist kostenlos. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Zoll auch unter Tel.: 8867 ein Termin vereinbart werden.

Rentenberatung „Deutsche Rentenversicherung Bund“

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 16. Januar 2013**

von 15 – 17 Uhr im Rathaus, 2. Obergeschoß statt.

Herr Otto Christl, Versichertenberater, gibt Auskunft über Rentenfragen und Versicherungsrecht. Die Beratung ist kostenlos. Er nimmt Rentenansprüche und Ansprüche auf Kontenklärung entgegen. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Christl auch unter Tel.: 733 22 ein Termin vereinbart werden.

Die Rentensprechtage

Die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Miltenberg berät alle Arbeiter und Angestellte kostenlos. Zu finden ist die Beratungsstelle unter folgender

Adresse: **Deutsche Rentenversicherung, (Ämtergebäude – nicht im Landratsamt) Fährweg 35, 63897 Miltenberg.** Tel.: Terminvereinbarung: 09371/501152
Öffnungsz.: **Mo. von 8:30 - 12 + 13 - 15:30, Mi. von 8:30 - 12 + 13 - 15:30 Uhr**
Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige** Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 7:30 bis 16:30 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.

GWB-Genossenschaft Wörth a. Main eG - Einladung

Am **Dienstag, 18. Dezember 2012, um 20 Uhr**, findet im Gasthaus „Zur Einkehr“ in Wörth a. Main, Siedlungstrasse 12 unsere **Mitgliederversammlung** statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes über den Abschluss für das Geschäftsjahr 2011 und Vorlage der Bilanz nebst Gewinn und Verlustrechnung; 2. Bericht des Aufsichtsrates; 3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz 2011 und Entlastung von Vorstand und Aufsichtsrat; 4. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinns für das Geschäftsjahr 2011; 5. Behandlung des Prüfungsberichtes 2010 nach § 59 Abs. 2 GenG; 6. Neuwahl von einem Mitglied des Vorstandes; 7. Anträge gemäß § 33 Abs. 4 der Satzung.

Wörth a. Main, den 27. November 2012
Der Aufsichtsrat: Weinkötz, Vorsitzender

Stadtbibliothek Wörth a. Main

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag: 15 – 18 Uhr, Sonntag: 11 – 12 Uhr,
Tel. 8488 – www.stadtbibliothek-woerth.de

Während der Weihnachtsferien ist die Bücherei geschlossen!

**Der letzte Ausleihtag ist Freitag, der 21. Dezember 2012,
erster Ausleihtag im neuen Jahr ist Mittwoch, der 9. Januar 2013.**

Aufgrund eines technischen Fehlers liegt bei einigen Medien der Rückgabetermin in den Ferien. Sie können diese Medien selbstverständlich in der ersten Ausleihwoche des neuen Jahres zurückgeben.

Mitarbeiter/-innen für den Sonntagsdienst gesucht!

Haben Sie Lust, alle drei Wochen sonntags von 11 – 12 Uhr unser Büchereiteam zu verstärken? Wir freuen uns über alle Neuzugänge! An Feiertagen wie Weihnachten, Ostern oder Pfingsten, aber auch am Muttertag ist die Bücherei geschlossen. Da fällt dann selbstverständlich kein Dienst an. Wenn Sie Interesse haben, bitte einfach in der Bücherei oder bei Andrea Frankenberger (Tel. 8589) oder Tanja Hofmann (Tel. 941766) melden.

Auf Ihr Kommen freut sich das Büchereiteam

Fundsachen: Ein Regenschirm, ein Paar Kinderhandschuhe und ein iPhone.

Städtisches Hallenbad Wörth am Main - Öffnungszeiten

Das Hallenbad ist ab Montag, **24.12.2012 bis einschließlich Dienstag, 01.01.2013 geschlossen.**

Montag	17:00 – 20:00 Uhr	allgemein
Mittwoch	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein
Donnerstag	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein Warmbadetag
Freitag	13:00 – 15:00 Uhr	Senioren
Warmbadetag	15:00 – 17:00 Uhr	Baby-Schwimmen (Mütter/Väter mit Baby)
	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein
Samstag	13:00 – 17:00 Uhr	allgemein
Sonn- u. Feiertags	09:00 – 12:00 Uhr	allgemein
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre bis 19:00 Uhr !		

Wassertemperatur ca. 27 Grad, Donnerstag und Freitag ca. 32 Grad

Eintrittspreise:	Einzeleintritt	Dutzendmarke
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,		
Schüler und Studenten mit Ausweis	1,00 €	10,00 €
für Erwachsene	1,50 €	15,00 €
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt		

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörth am Main

www.feuerwehr-woerth.de

Termine:



Fr., 14.12.	17:00 Uhr	Alle	Technischer Dienst
Sa., 15.12.	20:00 Uhr	Alle	Jahreshauptversammlung
Di., 18.12.	19:00 Uhr	Zug- u. Gruppenführer	Übungsplanung für 2013

Versorgungseinrichtungen

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain, Telefon 5085; Störungsdienst: Telefon 4437

Wasser: Stadtverwaltung Wörth a. Main, Telefon 9893-0, Fax 989340

Strom: EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstr. 47, Wö.

Verwaltung: Tel.: 9455-0

Störungsdienst: Tel.: 0171/51 85 592

Notfall-Service Nr. AMME **Abwasserversorgung 0160-96 31 44 41**

Bürgersprechzeit durch den Bürgermeister

Mittwochs von 16 – 18 Uhr Bürgersprechzeit im Dienstzimmer des Bürgermeisters im Rathaus. Natürlich können wie bisher zu allen anderen Bürozeiten gewünschte Besprechungstermine vereinbart werden. Falls über die direkte Durchwahl keine telefonische Verbindung zum Bürgermeister hergestellt werden kann, wird auf die Rathaus-Amtsleitung mit der Telefon-Nr. 09372/9893-0 verwiesen. Bitten Sie in eiligen Fällen um einen Rückruf, der dann sofort eingeleitet wird.

Rathaus der Stadt Wörth - Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr, Mittwoch zusätzlich: 13:30 bis 18 Uhr **Tel. 9893-0**

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend Freitag: 8 - 13 Uhr

Bitte vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen Gesprächstermin. Tel.: 09371/501-0, Fax: 501-270, Mail: buergerservice@lra-mil.de, Internet: www.miltenberg.de.

Wörther Jugendtreff am Wiesenweg

Die Öffnungszeiten sind **Dienstag bis Donnerstag von 16:30 bis 20:30 Uhr** und **Freitag von 16:30 bis 21 Uhr**. Leiterin: Dipl.-Sozialarbeiterin Esen Degirmenci.

Öffnungszeiten der Postagentur Wörth a. Main

Odenwaldstraße 5, **im Handyladen**, Tel. 943179

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 13 Uhr

Die nächsten Amtsblätter

Ausgabe Freitag, 21.12.2012 Annahmeschluss Montag, 17.12.12, 12 Uhr

Ausgabe Freitag, 11.01.2013 Annahmeschluss Montag, 07.01.13, 12 Uhr

Anzeigen und Texte für das Wörther Amtsblatt

Wir weisen darauf hin, dass Texte und Anzeigen die im Amtsblatt der Stadt Wörth a. Main erscheinen sollen **grundsätzlich per E-Mail an folgende Adresse**, die auch auf dem Amtsblatt vermerkt ist, gesendet werden sollen: **postmaster@woerth-am-main.de**. Bürger die über keine elektronische Medien verfügen, können natürlich

ihre Texte bzw. Anzeigen wie bisher in Papierform im Rathaus abgeben.

Sozialkaufhaus Main Second Obernburg

Das MainSecond Sozialkaufhaus Obernburg ist nach drei Jahren seit Eröffnung für viele Menschen des Landkreises eine wichtige Adresse für günstiges Einkaufen geworden. Dies verdanken wir besonders allen Spendern aus der Region. Dafür einen ganz herzlichen Dank im Namen dieser Menschen. Nach einem Umbau präsentiert sich das Sozialkaufhaus auf vergrößerter Fläche.

Das MainSecond Sozialkaufhaus Obernburg hat von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die geöffneten Samstage erfragen Sie bitte telefonisch.

Spenden wie gut erhaltene Kleidung, funktionstüchtige Elektrogeräte, dekorative und praktische Haushaltsartikel, Möbel sowie alles fürs Kind werden weiterhin gerne entgegengenommen. Sie finden uns in der Johannes-Obernburger Str. 13, im Gebäude der GbF (200 m unterhalb der Stadthalle). Telefon: 06022-264110
Herzlichen Dank!

Medizinische Versorgung

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken

Gece ve Pazar günleri nöbeti dan Eczaneler

Fr., 14.12.	Mömlingtal-Apotheke	Mömlingen, Hauptstraße 24	06022/681857
Sa., 15.12.	Maintal-Apotheke	Sulzbach, Hauptstraße 6	06028/6608
So., 16.12.	Schwanen-Apotheke	Trennfurt, A.-Wiegand-Str. 1	09372/1563
	Josef-Apotheke	Leidersbach, Hauptstraße 198	06028/5386
Mo., 17.12.	Schwanen-Apotheke	Klingenberg, Rathausstraße 4	09372/2440
Di., 18.12.	Apotheke Eschau	Eschau, Elsavastraße 95	09374/1266
	Römer-Apotheke	Niedernberg, Großwallst. Str. 22	06028/7446
Mi., 19.12.	Stadt-Apotheke	Erlenbach, Elsenfelder Straße 3	09372/5483
Do., 20.12.	Post-Apotheke	Großostheim, Bachstraße 2	06026/5222
Fr., 21.12.	Franken-Apotheke	Wörth, Odenwaldstraße 8	09372/944494
Sa., 22.12.	Alte-Stadt-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 35	06022/8519
So., 23.12.	Bachgau-Apotheke	Großostheim, Breite Straße 47	06026/6616
Mo., 24.12.	Markt-Apotheke	Kleinwallstadt, Fährstraße 2	06022/21225
Di., 25.12.	Elsava-Apotheke	Elsenfeld, Marienstraße 30	06022/9100
Mi., 26.12.	Sonnen-Apotheke	Elsenfeld, Marienstraße 6	06022/8960
Do., 27.12.	Markt-Apotheke	Mönchberg, Hauptstraße 71	09374/99927
	Sebastian-Apotheke	Wenigumstadt, Balduinstraße 4	06026/4883
Fr., 28.12.	Turm-Apotheke	Großwallstadt, Hauptstraße 19	06022/22744
Sa., 29.12.	Apotheke am Markt	Großostheim, Breite Straße 6	06026/4915
So., 30.12.	Linden-Apotheke	Erlenbach, Lindenstraße 29	09372/8228
Mo., 31.12.	Römer-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 43	06022/4500

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Erich Plattner

Facharzt für Innere- und Allgemeinmedizin
Diabetologie und Palliativmedizin

Dr. med. Udo Vogel

Facharzt für Innere Medizin
und Diabetologie

Diabetologische Schwerpunktpraxis
Mitglied im Ärztenetz Untermain

63939 Würth/Main, Galgenstraße 6, Tel. 5423, Fax 71939, <http://www.praxis-woerth.de>

**Die Praxis ist von Montag, 24.12.2012 bis einschließlich
Dienstag, 01.01.2013 wegen Urlaub geschlossen.**

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den ärztlichen Bereitschaftsdienst, den Sie unter der Telefon-Nr. **116117** erfragen können.

In lebensbedrohlichen Notfällen wählen Sie bitte Tel.-Nr. **112**.

*Wir wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.*

Das BRK informiert:

Auch BRK-Rettungsdienst über die 112 alarmieren

Der einheitliche Notruf für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Landkreis Miltenberg sowie Stadt und Landkreis Aschaffenburg ist ab sofort die Rufnummer **112**, analog dem europaweiten Notruf. Dieser geht bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain in Aschaffenburg ein. Von dort aus koordiniert die ILS alle Notfälle aus einer Hand und veranlasst umgehend das Ausrücken der entsprechenden Rettungsfahrzeuge und des Notarztes. Somit wird den Bürgern auf schnellstem Weg geholfen.

Wer die sogenannte „nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr“ erreichen will – Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr oder Katastrophenschutz - **wählt die 112!**

Auch der **ärztliche Bereitschaftsdienst hat ab sofort eine zentrale Nummer:**

116 117 - die neue Nummer für den Notdienst!

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich künftig nur noch die Telefonnummer 116 117 merken. Die neue einheitliche Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt bundesweit und der Anruf ist kostenlos.

Notfallfaxnummer für Gehörlose

Bitte benutzen Sie bei Notfällen die **vorwahlfreie Faxnummer 112** in Verbindung mit dem Formular. Dieses finden Sie auf der Seite des Landratsamtes unter www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-soziales/Notfalldienste/Notfallfax.asp

Alzheimer – Demenz

Kostenlose Beratungsstelle für Angehörige: **Seniorenresidenz Würth, Tel. 982-0**

Beratungsstelle Demenz Untermain – Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige: Konrad Schmitt, Fachpflegekraft, Bahnstraße 22, 63906 Erlenbach a. Main, Telefon 09372 / 94 00075.

Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischen Schmerzen

Die Selbsthilfegruppe ist eine Anlaufstelle für Menschen, die sich gerne mit Gleichbetroffenen austauschen und sich Unterstützung geben möchten. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen: Selbsthilfeunterstützung im Landratsamt Mil., Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg, Tel. 09371/501-551, E-mail: selbsthilfefoerderung@lra-mil.de.

Privatverkauf in Wörth

Produkt	Wer bietet an?	Wo?	Telefon
Äpfel:	Riemann-Henrich	Landstraße 48	6355
	Rudolf Schusser	Bayernstraße 1 B	8656
	Alexander Wegner	Breubergstraße 27a	73926
Bio-Freilandeier	Andreas Apel,	Düsseld. Str.8	1208645/ 0160 96579265
Grußkarten, individuell gestaltet für alle Anlässe	Ingeborg Scholz	Adalbert-Stifter-Straße 14	4652
Honig:	Horst Baldringer	Landstraße 73	73125
	Winfried Gernhart	Adalbert-Stifter-Straße 7	4183
	Reiner Ott	Landstraße 54 ½	73296
Kartoffeln	Ernst Schusser	Limesstraße 3	6504
Socken:	Hildegunde Bendert	Kastanienstraße 16	6121
Wein:	Rainer Schusser	Beethovenstraße 18	72502
	Matthias Spall	Bayernstraße 10	72727
Wild:	Melitta Schäfer	Birkenstraße 7	4516

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Wörth a. Main

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Fr	14.12	Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer
	06:00	Rorate-Messfeier , anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrzentrum
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
So	16.12	3. Advent (Gaudete)
	10:30	Messfeier , mitgestaltet von den Kommunionkindern
	18:00	Firmlinge holen das Friedenslicht in Miltenberg
Mo	17.12	Lazarus

- Do 20.12 **19:00 Bußgottesdienst** vor Weihnachten
Regina, Heinrich, Eico
 18:00 Anbetung vor dem Allerheiligsten
 18:30 Rosenkranz
 19:00 Messfeier
- Fr 21.12 **Winteranfang, Richard, Severin, Hagar**
 16:30 Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
- So 23.12 **4. Advent**
10:30 Messfeier, mitgestaltet von Kommunionkindern und Firmlingen mit Austeilen des Friedenslichtes

Veranstaltungen

- Fr, 14.12. 06:45 **Pfarrei St. Nikolaus:** Frühstück nach dem Rorate-Gottesdienst im Nikolaus-Saal
- So, 16.12. **Charismatischer Gebetskreis:** Gebetstag 10:30 h hl. Messe in der Pfarrkirche – 12 h Mittagessen - 13:30 h Lobpreis im Haus Maria und Martha
- So, 16.12.12 18:00 **Firmkurs 2013:** Abholen des Friedenslichtes in Miltenberg, Kilianeum
- Mo, 17.12.12 20:00 **Notfallseels. im Lkr. Mil.:** Treffen des Leitungsteams, Eschau
- Di, 18.12.12 14:45 **Dekanat Obernburg:** Seelsorgekonferenz, Wörth
- Di, 18.12.12 20:00 **Familiengottesdienstkreis:** Treffen, Pfarrhaus
- So, 23.12.12 10:30 **Firmkurs 2013:** Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes und Austeilen des Friedenslichtes

!!! Achtung !!!

Pfarrbüro bis 28. Dezember geschlossen!

Redaktionsschluss „Die Woche in St. Nikolaus“ 25. Januar und 1. März 2013

Pfarramt St. Nikolaus

Telefon: 94 13 87 – Fax: 94 10 87 – E-Mail: pfarramt@nikolaus-woerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16:30 – 18:30 Uhr

Donnerstag von 8:00 – 9:00 und 16:30 – 18:30 Uhr

Freitag von 9:00 – 10:30 Uhr

Pfarrzentrum: nur Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de

Evang.-Luth. Trinitatis-Gemeinde Klingenberg-Wörth

Gottesdienste:

In der Wendelinus-Kapelle in Wörth:

3. Advent: Sonntag, 16. Dezember 10:45 Uhr - Gottesdienst

Heiliger Abend: Montag, 24. Dezember

16:45 Uhr - Christvesper mit Orgel und Flöte

18:00 Uhr - Christmette mit Orgel und Flöte

2. Weihnachtsfeiertag: Mittwoch, 26. Dezember

10:45 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit Wein, Orgel und Flöte

Neujahr: Dienstag, 1. Januar 10:45 Uhr - Gottesdienst

In der Trinitatis-Kirche in Klingenberg:

3. Advent: Sonntag, 16. Dez., 09:30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit Wein

4. Advent: Sonntag, 23. Dez., 09:30 Uhr - Gottesdienst

Heiliger Abend: Mo., 24. Dez., 15:30 Uhr - Familiengottesdienst mit Krippenspiel

1. Weihnachtsfeiertag: Di., 25. Dez., 09:30 Uhr - Gottesdienst

2. Weihnachtsfeiertag: Mi., 26. Dez., 09:30 Uhr - Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft, Orgel und Flöte

1. Sonntag nach dem Christfest: 30. Dez., 09:30 Uhr - Gottesdienst

Altjahresabend: Montag, 31. Dez., 17:00 Uhr - Gottesdienst

Neujahr: Dienstag, 1. Januar, kein Gottesdienst

Epiphania: So., 6. Januar, 09:30 Uhr: Gottesd. **Beg. der Predigtreihe Kriminalgeschichten der Bibel:** „Von sexueller Nötigung zum Mord: David, Batseba, Urija“

Weitere Gottesdienste zur Predigtreihe: Kriminalgeschichten der Bibel:

1. Sonntag nach Epiphania: 13. Januar

-königlich befohlener Massenmord: „Der Pharao und die Israeliten in Ägypten“

Septuagesimä, Sonntag, 27. Januar

- Haariger Betrug: „Ein Krimineller als Hoffnungsträger“

Jeweils 9:30 Uhr in der Trinitatis-Kirche und 10:45 Uhr in der Wendelinus-Kapelle

Gottesdienste in der Seniorenresidenz in Wörth:

Donnerstag, 20. Dezember: **15 Uhr-** ökumenischer Weihnachtsgottesdienst

Donnerstag, 10. Januar: **15 Uhr** - Gottesdienst

Veranstaltungen:

Mitmachtheater: „Die Weihnachtsgeschichte“ mit dem Galli-Theater

Seit 25 Jahren begeistert das Galli-Theater seine kleinen und großen Zuschauer. Für uns spielen sie diesmal die Weihnachtsgeschichte mit Josef, Maria, dem Esel, den Hirten, Engeln, Schafen... auf einfühlsame Weise. Mit schöner Musik und schönen Kostümen verwandeln sich die Schauspieler in die einzelnen Figuren und Kinder aus dem Publikum dürfen an manchen Stellen auch mitspielen.

Spieldauer ca. 45 min.

Samstag, 15. Dezember, 15 Uhr, Trinitatis-Kirche in Klingenberg

Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Innehalten im Advent

Auch dieses Jahr laden wir wieder zu einer besinnlichen Stunde in die Trinitatis-Kirche ein. Regionalkantor Peter Schäfer wird adventliche Improvisationen auf der Klop-Organ erklingen lassen. Impulse zum Nachdenken gibt Dr. Horst Striegel, der dieses Jahr tiefgründige Weihnachtsgeschichten zum Thema „Frauen der Weihnacht.“ ausgesucht hat. Liturgisch gestaltet wird die Stunde von Pfr. Hannes Wagner.

Zeit: Sonntag, 16. Dezember, 18 Uhr - Ort: Evang. Trinitatis-Kirche Klingenberg

KiKi-Kindermorgen

Samstag, 12. Januar Evang. Gemeindehaus in **Klingenberg**, von 10 bis 12 Uhr.

Hast Du Spaß am Singen, Spielen, Basteln und hörst Du auch so gerne Geschichten über Jesus wie Rabe-KIKI, unser Kinderkirchen-Maskottchen? Dann komm!!! Wir freuen uns schon auf Dich!!!

Kirchgeld 2012 – Dank und Erinnerung

Viele haben es schon überwiesen oder eingezahlt: Ihr Kirchgeld für das Jahr 2012. Immer wieder erreichen uns auch Kirchgeldbeträge, die weit über der veranschlagten Summe liegen. Haben Sie herzlichen Dank dafür! Vielleicht haben Sie aber auch Ihr Kirchgeldschreiben mit dem Gedanken abgelegt: „Das überweise ich bald.“ - und es dann vergessen. Holen Sie es doch bitte nach. Das Kirchgeld bleibt vollständig in unserer Gemeinde. Es hilft uns, die vielfältigen Aufgaben zu erfüllen.

Ihr Pfarrer Hannes Wagner

!!!Fundsache!!!

Gefunden wurde ein **Schlüsselbund** mit zwei **Garagenschlüsseln**, rotem u. gelbem Schlüsselkennanhänger und einem Schlüsselanhänger der Firma Getränke Winter

Bürozeiten im Evang.-Luth. Pfarramt in Klingenberg

Evang. Gemeindehaus/Von-Mairhofen-Str. 13:

Pfarrer Hannes Wagner: nach Vereinbarung (Tel: 40 97 32) - Montag freier Tag.

E-Mail: hannes.wagner@elkb.de

Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner: nach Vereinbarung (Tel: 1 20 70 20) – Montag freier Tag. - E-Mail: marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

Pfarramtsekretärin Birgit Bonn: Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr (Tel: 29 29), (Fax: 13 46 63) E-Mail: pfarramt.klingenberg-woerth@elkb.de

An(ge)dacht - Wussten Sie Schon?

Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen gesund machen, krank machen und lebendig machen kann?

Wussten Sie schon, dass die Nähe eines Menschen gut machen, böse machen, traurig machen und froh machen kann?

Wussten Sie schon, dass die Stimme eines Menschen einen anderen Menschen wieder aufhorchen lässt, der für alles taub war?

Wussten Sie schon, dass das Zeithaben für einen Menschen mehr ist als Geld, mehr als Medikamente, unter Umständen mehr als eine geniale Operation?

Wussten Sie schon, dass das anhören eines Menschen Wunder wirkt, dass das Wohlwollen Zinsen trägt, dass ein Vorschuss an Vertrauen hundertfach auf uns zurückkommt?

Wussten Sie schon, dass tun mehr ist als reden?

Wussten Sie das alles schon?

von Wilhelm Wilms

Einladung zur schlesischen Vorweihnachtsfeier

Die Landsmannschaft Schlesien im Kreisverband Miltenberg veranstaltet am **Sonntag, 16. Dezember 2012 um 14 Uhr** in der Bauernstube der „Traube“ Kleinwallstadt, Hauptstr. 12 eine schlesisch-besinnliche Vorweihnachtsfeier für alle Schlesier und deren Freunde **am ganzen Untermain**. In alter Tradition werden vom Vorsitzenden Ch. Kuznik stimmungsvoll begleitete bekannte Weihnachtslieder gemeinsam gesungen und von der Kulturreferentin H. Hoffmann ausgesuchte Gedichte und Texte vorgetragen. Die Veranstaltung klingt schlesisch-gemütlich bei Plätzchen, Kaffee und Kuchen aus.

Zur Veranstaltung sind neben allen Landsleuten auch alle anderen interessierten Mitbürger am Untermain ausdrücklich herzlich eingeladen.

Die Schlesier wünschen allen Mitbürgern eine besinnliche Adventszeit und bereits jetzt ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute zum Neuen Jahr 2013.

Vereinsmitteilungen

Schiffahrts- und Schiffbaumuseum

Es besteht bis Ende Dezember, immer noch die Möglichkeit, die Fotoausstellung, die Exponate und den Dokumentationsfilm über die Vereinsgeschichte, anlässlich des 60jährigen Bestehens des Musikvereins Wörth/Main im Museum zu besichtigen.
Öffnungszeiten des Museums: Samstags und sonntags von 14.00 - 17.00 Uhr.

FSV- Nachrichten

Der FSV bietet vom **Donnerstag 27. bis Sonntag 30.12.2012** seine Apfelweintage "Zwischen den Jahren" im Sportheim am Reifenberg an.

Geöffnet ist an allen Tagen ab 15 Uhr. An allen Tagen gibt es unter anderem Hausmacher Wurst, Käse, Kochkäse, Fetakäse, Bauchfleisch gebacken, Brat- und Rindswürste, Leberknödel. Zudem gibt's frisches Kesselfleisch mit Blut- und Leberwürstchen (Schlachtplatte).

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Wörth

www.feuerwehr-woerth.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Mitglieder, die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wörth findet am **Samstag, 15. Dezember 2012, um 20 Uhr**, im **Nikolaus-Saal des Pfarrzentrums Wörth** statt.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte: 1. Eröffnung und Begrüßung, 2. Totengedenken, 3. Verlesen des Protokolls, 4. Kassenbericht, 5. Bericht der Kassenprüfer, 6. Jahresbericht des Vorsitzenden, 7. Jahresbericht des Kommandanten, 8. Jahresbericht des Jugendwartes, 9. Verpflichtung neu aufgenommener Mitglieder, 10. Ehrungen, 11. Entlastung des 1. Vorsitzenden, 12. Neuwahl des 1. Vorsitzenden und eines Kassenprüfers, 13. Satzungsänderung, 14. Grußworte der Gäste, 15. Wünsche und Anträge, 16. Verschiedenes, Sonstiges, Bekanntgaben, 17. Schlusswort des Vorsitzenden

Die aktiven Mitglieder werden gebeten in Dienstkleidung an der Versammlung teilzunehmen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Klaus-Peter Zoll, 1. Vorsitzender - Bernd Kettinger, 2. Vorsitzender

Chorgemeinschaft Wörth

In der **Christmette** am Montag 24. Dezember **ab 22:00 Uhr** wird die Chorgemeinschaft Wörth die musikalische Gestaltung übernehmen.

Zur Einstimmung werden ab 22:00 Uhr fränkische Weihnachtslieder erklingen.

In der anschließenden Christmette wird der Chor mit Unterstützung von drei Solistinnen und einem Zitherquintett die Chiemgauer Messe vortragen.

Am **10. Januar 2013** um **19.30 Uhr** findet unsere Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Protokollverlesung; 4. Kassenbericht; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Bericht des Chorleiters; 7. Bericht der 1. Vorsitzenden; 8. Verschiedenes.

Turnverein 1904 e. V. www.tv04-woerth.de

Unsere diesjährige **Weihnachtsfackelwanderung** findet am **16. Dezember 2012** statt. Wir treffen uns um **15.30 Uhr** an der Kreuzung Bergstraße/Bayernstraße (Seniorenresidenz) um zum Galgen zu wandern. Dort beschert der Nikolaus bei Glühwein und Kinderpunsch die Kinder.

Wanderfreunde Wörth e.V.

Schlussrast 2012

Am **09.12.2012** laufen wir in das Waldhaus Diana. Treffen und Abmarsch ist um **14 Uhr** am Kindergarten in der Triebstraße.

Jahreshauptversammlung 2013

Am **Samstag, 26. Januar 2013** findet die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Hierzu ergeht an alle Mitglieder eine recht herzliche Einladung. Beginn ist um **19:30 Uhr** im Gasthaus zur "Einkehr".

Die Vorstandschaft bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

60 Jahre DJK Wörth

In 2013 verschiedene Veranstaltungen geplant

Gestartet wird am **11. Januar** mit einem Varietéabend der Spitzenklasse. Unter dem Titel **“Winter-Variété“** wird die Gruppe **„Theatro Artístico“** durch die Welt der Artistik, der Sinne und Verführung begleiten. Verschiedene Künstler mit internationalen Auszeichnungen werden einen Mix unvergleichlicher Vorführungen aus den Bereichen Artistik, Zauberkunst, Vertikaltuch und Comedy zeigen! Viele, die in den vergangenen Jahren bei Theatro Artístico aufgetreten sind, haben später große Erfolge in aller Welt gefeiert. Junge Talente und alte Hasen liefern stets ein schillerndes Programm.

Stargäste werden das Vertikaltuch Duo **„Duo Nuno“**, wahre Sterne des Showhimmels und **„Gina Althoff“** sein. G. Althoff, aus der Tradition der Zirkusdynastie Althoff stammend und mit etlichen internationale Preisen ausgezeichnet, wird ihr Showprogramm aus bekannten internationalen Varietés zeigen.

Am **27. September** folgt mit dem schon zur Tradition gewordenen Kabarett am „Kerb-Freitag“ der Kabarettist **Christian Springer**, besser bekannt als **„Der Fonsi“**. Christian Springer ist aus zahlreichen Sendungen und Auftritten im Bayerischen Fernsehen, auf dem Nockerberg oder als "Heinzi und Kurti" zusammen mit Helmut Schleich bekannt. Da werden die Lachmuskeln zur Höchstform auflaufen!

Tolle Geschenkidee! Bald ist Weihnachten und Sie suchen noch ein schönes und außergewöhnliches Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk für Ihre Liebsten, Bekannten oder Kollegen? Dann bieten sich Karten von unseren Veranstaltungen besonders an!

Info: Kartenvorverkauf für **“Wintervariété“**, Kartenpreis ab 22,-€ und **„Der Fonsi“**, Kartenpreis 20,-€, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, www.adticket.de, www.main-netz.de Main-Echo Geschäftsstellen und Raiffeisenbank Wörth.

In allen Kategorien freie Sitzwahl

Schiffer- und Fischerverein e.V. 1750 Wörth am Main

Die Nikolausfeier unseres Vereins findet am Sonntag, **16. Dezember 2012 ab 18 Uhr** in der Gaststätte „Zur Einkehr“ statt. Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.

Schützenverein Maintal 1912 e. V. Wörth a. Main

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur **Weihnachts- und Königsfeier am Samstag, 15.12.2012 um 19 Uhr** im Schützenhaus.

Der Königs- und Prinzenschuss kann noch am **14.12.12 von 19 - 21:30 Uhr** oder am Samstag, **15.12.12 von 17 - 18:30 Uhr** abgegeben werden. Im Anschluss an das Königschiessen am Samstag, wollen wir bei einer „weihnachtlichen“ Königsfeier dann unsere Majestäten ernennen und ehren.

Selbstverständlich wird ein Abendessen ausgerichtet, so dass wir ein paar schöne Stunden verbringen können. Wir hoffen auf zahlreiche und rege Teilnahme.

Das Rote Kreuz informiert:

Rotkreuz-Hilfe...weltweit,..grenzenlos, aber auch ganz nah!

Der nächste Blutspendetermin in Wörth/M findet am **Montag, 17. Dez. 2012 von 17 bis 20:30 Uhr** in der Volksschule/Wörth statt.

Werden Sie gerade in der Weihnachtszeit zum Lebensretter und kommen Sie mit Ihrem „besonderen Weihnachtsgeschenk“, Ihrer Blutspende, am Montag, 17. Dez.2012 recht zahlreich zum Blutspendetermin in Wörth!

Alle gesunden Personen von 18 bis 68 Jahren können Blut spenden.

Auch mutige Erstspender(innen) sind besonders willkommen.

Die Rotkreuzbereitschaft-Wörth erwartet Sie.

- Blutspender sind Lebensretter! -

BRK-Seniorentreffen am Dreikönigstag 2013:

Am Dreikönigstag 2013 veranstaltet der BRK-Kreisverband wieder seine traditionelle Seniorenrunde im Landkreis Miltenberg. Diese Veranstaltung ist eine „Jubiläumsveranstaltung, denn sie wird diesmal zum 50. Mal angeboten!

So wie damals die erste Seniorenrunde im Jahr 1964 findet auch diese 50. Seniorenrunde wieder in der Stadthalle in Obernburg (Jahnstraße 7) statt. Beginn: 14 Uhr - Eingeladen sind hierzu Seniorinnen und Senioren im Roten Kreuz aus dem gesamten Kreisgebiet; d.h. insbesondere aktive wie auch fördernde Rotkreuz-Mitglieder aus Wörth/M

Die Rotkreuzbereitschaft/Wörth richtet hierzu einen Fahrdienst ein, der Sie kostenlos von zuhause abholt und auch wieder zurückbringt.

Anmeldungen sind bis zum 28.12.2012 beim Bereitschaftsleiter Dirk Boll (Tel: 134268) oder bei Berthold Wechs (Tel: 8278) möglich.